**Reservieren und losfahren: Carsharing für Mieter in Rüsselsheimer Böllensee-Siedlung**

**Kooperationspartner Nassauische Heimstätte, gewobau Rüsselsheim, bauverein AG und Carré Mobility nehmen Opel Corsa e und Ladesäule in Betrieb / Nächster Meilenstein im gemeinsamen nachhaltigen Mobilitätsprojekt**

Rüsselsheim – Es ist der nächste Meilenstein im gemeinsamen digitalen und nachhaltigen Mobilitätsprojekt von Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW), gewobau Rüsselsheim, bauverein AG Darmstadt sowie dem Mobilitätsplattform-Anbieter Carré Mobility: Vor wenigen Tagen haben die Kooperationspartner das erste Carsharing-Fahrzeug – einen Opel Corsa e – sowie die Ladesäule in Betrieb genommen. Damit können die Bewohner der rund 900 Wohnungen im Rüsselsheimer Quartier Böllensee jetzt auch vom stationsbasierten Fahrzeugsharing profitieren.

**Selbstfahren: So funktioniert`s**

Ab sofort kann jeder Bewohner aus dem Quartier, der bei Carré Mobility registriert ist und seinen Führerschein in einer der Einführungsveranstaltungen validiert hat, den E-Corsa über die Funktion „Selbstfahren“ nutzen. Das geht ganz leicht: Einfach mit Hilfe der Carré-App (Google Play Store / Apple Store) das Auto für den Wunschtermin reservieren und am Tag der Nutzung per App öffnen. Mit Öffnung des Fahrzeugs beginnt die zeitliche Erfassung, wobei Parken als passive Nutzung gewertet wird. Zum Ende der Nutzungszeit wird das Auto wieder in die Station gestellt und die Buchung per App beendet. Mit Abschließen des Autos wird die Dauer kalkuliert und die Nutzungsgebühr berechnet. Die Selbstfahren-Funktion ist die ideale Ergänzung für den Mitbring-Service, den die Mieter bereits seit einigen Monaten nutzen können. Zum 01. März 2022 soll das Angebot der Selbstfahren-Funktion um das Thema E-Lastenfahrrad erweitert werden.

Die für die Nutzung nötige Registrierung und Führerscheinvalidierung kann persönlich im Nachbarschafts- und Familienzentrum am Böllenseeplatz vorgenommen werden. Hier finden regelmäßig Termine statt, an denen Interessierte ihre Fragen stellen und Unterstützung bei der Registrierung erhalten können. Um an Terminen teilzunehmen, kann ein einfaches Anmeldeformular auf der Webseite ausgefüllt werden (<https://www.carre-mobility.de/anmeldeformular>).

**Mitbring-Service: Für andere einkaufen, den Verkehr entlasten**

Den lokalen Mitbring-Service hatte das Rüsselsheimer Start-up Unternehmen Carré Mobility als ersten Mobilitätsbaustein für die Mieter der beteiligten Unternehmen im Quartier in der Böllensee-Siedlung angeboten. Ziel ist es, füreinander Produkte des persönlichen Bedarfs mitzubringen und den Verkehr zu entlasten. Carré Mobility bildet den organisatorischen Rahmen und verbindet und vernetzt die Partner:innen und Teilnehmer:innen. Besonders für ältere Menschen, bei Krankheit und ganz besonders in Zeiten der Pandemie ist diese Funktion sehr nützlich. Der Unterstützungssuchende und der Helfende melden sich über die App an. Die dort eingegebene Einkaufsliste kann noch einmal über die App oder einen Anruf besprochen werden und wird nach dem Einkauf vor Ort abgegeben. Der Einkäufer erhält neben dem Einkaufsgeld ein finanzielles Dankeschön. Die Abrechnung kann durch bargeldlose Zahlungsmethoden (z.B. SEPA, Paypal) und ein Treuhandkonto der GLS Nachhaltigkeitsbank erfolgen. Carré Mobility erhält eine kleine prozentuale Beteiligung am Einkaufswert als Abrechnungsgebühr.

Die Kooperationspartner unterstützen das Projekt in der Anlaufphase mit finanziellen Mitteln. Die Erfahrungen der Pilotphase fließen in die weitere Ausgestaltung und Laufzeit des Gesamtprojektes mit ein.

Weitere Infos unter <http://www.carre-mobility.de>

**Bildunterschrift:** Nehmen den e-Corsa in Betrieb: (v.l.) Ute Hollingshaus (Nachbarschafts- und Familienzentrum), Günther Schmitzer (Bauverein AG), Franziska Weiser (Carré Mobility), Holger Münch (Gewobau), Rebecca Ruf (Gewobau) und Thomas Türkis (NHW). Foto: NHW / Marc Strohfeldt

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit knapp 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 750 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 130 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Wiesbaden bewirtschaftet rund 11.600 Wohnungen, darunter rund 5.800 Wohnungen direkt in Wiesbaden, und hat mit dem Servicecenter in Darmstadt eine Außenstelle. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand perspektivisch auf 75.000 Wohnungen zu erhöhen und bis 2050 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen 2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen.

[www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)



**Pressekontakt bauverein AG:**

bauverein AG

Unternehmenskommunikation

Siemensstraße 20, 64289 Darmstadt

Durchwahl Tel.: (06151) 2815-744

E-Mail: [presse@bauvereinag.de](mailto:presse@bauvereinag.de)

[www.bauvereinag.de](http://www.bauvereinag.de)



**Pressekontakt gewobau Rüsselsheim:**

Gewobau Rüsselsheim

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Marktstr. 40, 65428 Rüsselsheim am Main

Durchwahl Tel.: (06142) 695-714

E-Mail: [Petra.Loehr@gewobau-online.de](mailto:Petra.Loehr@gewobau-online.de)

[www.gewobau-online.de](http://www.gewobau-online.de)